

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Hundeluft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.09.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgebäude, Dorfstraße 6 a,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Rolf Petrasch

stellv. Bürgermeister

Herr Steffen Metzker

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Bischof

Herr Kurt Freihorst

Herr Dietmar Handt

Herr Manfred Jännsch

Herr Bernd Möritz

Herr Silko Specht

Frau Andrea Stermann

Es fehlten:

Verwaltung:

V. Mergenthaler – Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 07.08.2008

Herr Jännsch weist auf einen Schreibfehler im TOP 6 hin. Die Jahreszahl ist 2013 und nicht 3013. Die Änderung nehmen die Ratsmitglieder in ihrer Niederschrift vor.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 07.08.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

4. Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 30. März 2008 Vorlage: HUN-BV-061/2008

Die Kommunalaussichtsbehörde verlangt diese Beschlussfassung, obwohl bereits der Wahlausschuss die Gültigkeit der Wahl festgestellt hat.

Der Bürgermeister nimmt gemäß § 31 GO LSA nicht an der Abstimmung teil und übergibt an Herrn Jännsch als ältestes Ratsmitglied die Versammlungsführung für diesen Tagesordnungspunkt.

Die Ratsmitglieder bestätigen die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	1	6	0	1

5. **Ergänzung des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Gemeinde Hundeluft und der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: HUN-BV-060/2008

Frau Berlin hatte in der letzten Ratssitzung die Gemeinderäte über die Möglichkeit der Teilnahme an der Stadtratswahl der Stadt Coswig (Anhalt) 2009 informiert. Die Thematik ist also allen Ratsmitgliedern bekannt.

Frau Stermann: Ist der bisherige beschlossene Gebietsänderungsvertrag ungültig?

BM Petrasch: Nein, dieser behält seine Gültigkeit und wird durch diesen Beschluss nur ergänzt.

Frau Stermann: Fallen für die Wahl zusätzliche Kosten für die Gemeinde an?

BM Petrasch: Für die Stadtratswahl fallen keine zusätzliche Kosten an. Die Wahl des Ortschaftsrates und des Stadtrates werden voraussichtlich am gleichen Tag durchgeführt.

Die Gemeinderäte beschließen einstimmig die Ergänzung zum Gebietsänderungsvertrag.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

6. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Straßenumbenennungen

Bisher sind noch keine Vorschläge für die Straßenumbenennungen aus der Bevölkerung bei mir eingegangen. Da dies keine Eile hat, schlage ich vor, einen Aufruf im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Herr Specht: Wann sollte der GR die Straßenumbenennungen beschließen und kann man sich mit anderen Gemeinden abstimmen?

BM Petrasch: Vorschläge können erst einmal eingereicht werden. Es kommt auch darauf an, welche Entscheidungen und zu welchem Zeitpunkt andere Gemeinden über die Straßenumbenennungen entscheiden.

Frau Stermann: Kann man mit anderen Gemeinden Kompromisse schließen, in dem man prüft, an welcher Straße die meisten Anlieger wohnen die dann den Straßennamen beibehalten können? Gibt es also die Möglichkeit, dass verschiedene Befindlichkeiten bei den Straßenumbenennungen von den Bürgermeistern ausgetauscht werden.

Herr Specht: Ich denke hierbei auch an unsere Gewerbetreibende, für die eine Straßenumbenennung schon einige Kosten verursacht.

BM Petrasch: Ich könnte diese Thematik zur Gemeinschaftsausschusssitzung am 10.09.2008 ansprechen. Diese findet übrigens in der Burg Hundeluft statt. Sie Sitzung ist öffentlich.
Die Kosten für die Straßenumbenennungen regelt der § 19 der GO LSA.

Von der Verwaltung wurde eine Anfrage im Hinblick der unterschiedlichen Postleitzahlen gestellt. Eine schriftliche Stellungnahme liegt noch nicht vor. Bleibt es bei den unterschiedlichen PLZ könnte man auf einige Straßenumbenennungen vielleicht verzichten.

14.09.2008 – Tag des offenen Denkmals

Von 10.00 bis 18.00 werden die Kirche, das Backhaus, die Schmiede und die Burg geöffnet sein. Im Backhaus wird Brot gebacken und in der Burg gibt es eine kleine Ausstellung im Rittersaal.

Haushalt 2009

Die Zuschlagserteilung für den WIDI erfolgt im nächsten Monat. Nach der Submission ist klar, dass die Kosten steigen. Der LK WB wird prozentual für seine Leistungen mehr Mittel von der Feuerschutzsteuer einbehalten (24 %). Im Allgemeinen ist mit höheren Bewirtschaftungskosten 2009 zu rechnen, da sich die Energiekosten wesentlich gesteigert haben.

Herr Möritz: Wer legt eigentlich fest bei welcher Schneehöhe geschoben bzw. bei welchem Straßenzustand Salz gestreut wird.

BM Petrasch: Die Firma, die den Auftrag erhält entscheidet entsprechend den Erfordernissen auch über die Einsätze.
Vielleicht wäre es möglich, dass die Gemeindearbeiter Kontrollfahrten machen und dann die Entscheidungen an die Firma weitergeben.

Informationen

- 06.09.2008 – 130 Jahre FF Coswig – Teilnahme mit 2 Fahrzeugen

- 1,- € Kräfte

Die Gemeinde Hundeluft hat für die Monate September und Oktober eine 1 € Kraft über die GFA erhalten. Frau Biesenack wird in dieser Zeit für die Gemeinde tätig sein.

7. Einwohnerfragestunde

Frau Geier: Können noch Vorschläge für die Straßenumbenennungen eingereicht werden?

BM Petrasch: Ja, Vorschläge können noch eingereicht werden.

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister beendet um 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Die BM stellt fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gibt, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfällt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 08.09.2008

Petrasch
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin